

3.1 Ohrstifte aufschweißen (vorbereiten der Schweißung)

am Beispiel Steckerstift Au 585 mit 1,0mm

- 1 Um eine stabile Schweißung zu erreichen ist es notwendig ausreichend Metall an der Schweißstelle zu haben. Sie vermeiden so dünne Schweißstellen und erreichen größere Stabilität.

(Abb. 3.1)

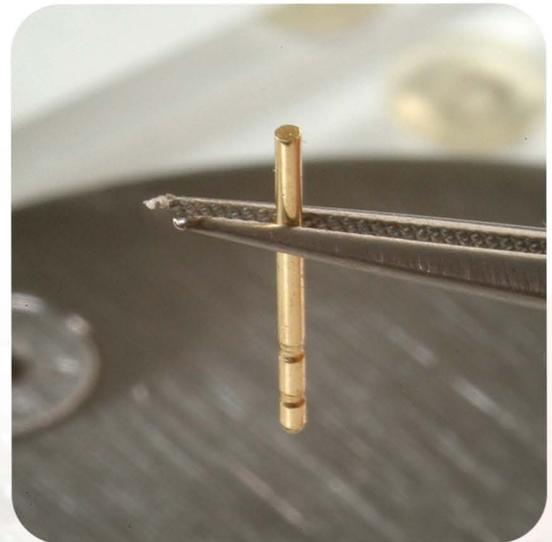


Abb. 3.1



Abb. 3.2

- 2 Zum Erzeugen einer Verdickung halten Sie den Stift mit der Masse - Klemme fest und führen die Elektrodenspitze waagrecht an das Stifende. Bitte legen Sie die Hände beim Schweißen auf den Werkstisch auf (Ruheposition).

(Abb. 3.2)

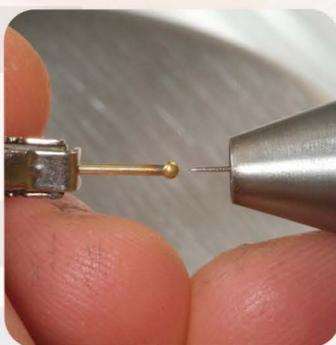


Abb. 3.3

- 3 Mit hoher Schweißleistung lösen Sie nun einen oder mehrere Schweißungen aus, bis eine ausreichend große Kugel am Stifende entstanden ist.

(Abb. 3.3)

- 4 Das kugelförmige Stifende wird nun mit einer Feile so flachgefeilt, dass ein möglichst großer Standfuß entsteht. Den beim Feilen entstehenden Grat nicht entfernen, da dieser das Starten von Schweißungen erleichtert.

(Abb. 3.4)

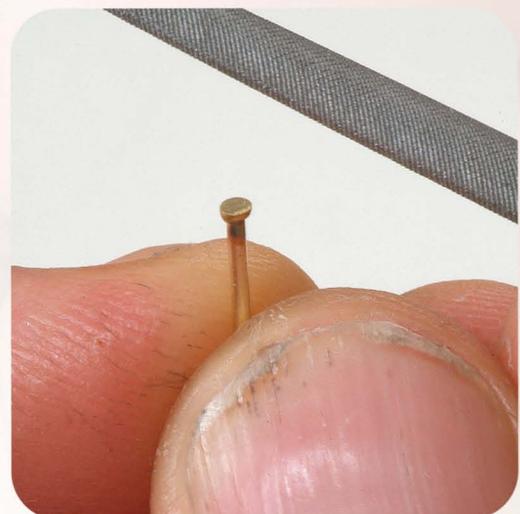


Abb. 3.4

3.2 Ohrstifte aufschweißen

am Beispiel Steckerstift Au 585 mit \varnothing 1,0mm

- 1 Platzieren Sie die Elektrodenspitze in einem 45 Grad Winkel an der Berührstelle zwischen dem Fuß des Ohrstiftes und dem Werkstück und lösen Sie einen Schweißpunkt aus. Wählen Sie am Besten einen kurzen Impuls bei mittlerer bis großer Leistung.

(Abb. 3.5 & 3.6)



Abb. 3.5

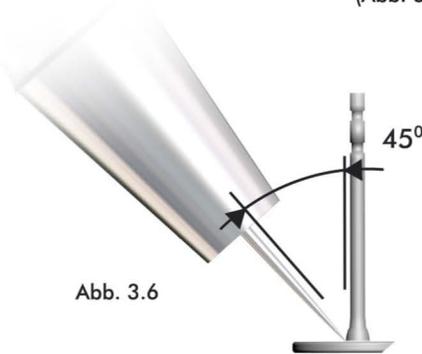


Abb. 3.6

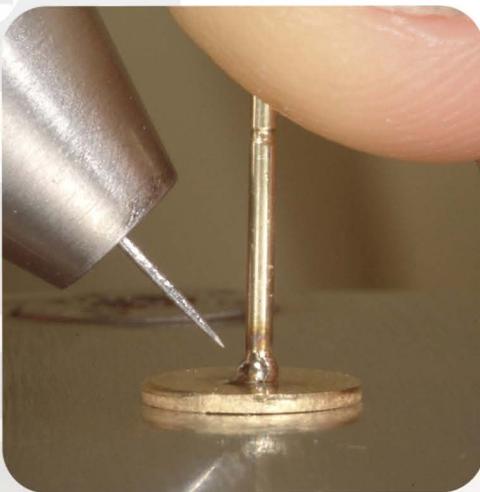


Abb. 3.7

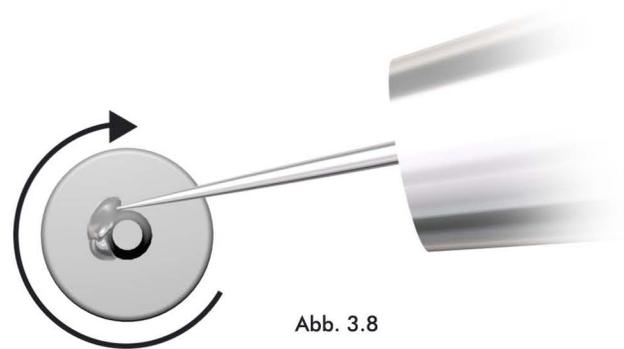


Abb. 3.8

- 2 Nachdem der Stift fixiert ist setzen Sie mit der Elektrodenspitze am ersten (letzten) Schweißpunkt an indem Sie diesen von der Seite berühren. Auf diese Weise entstehen überlappende Schweißpunkte die Sie Punkt für Punkt um den Stift herumziehen.

(Abb. 3.7 & 3.8)

- 3 Beim Schweißen einer Naht ist es sehr wichtig am letzten Schweißpunkt anzusetzen und durch eine schräge Handstückhaltung die Punkte in die Naht zu ziehen.

(Abb. 3.9)



Abb. 3.9

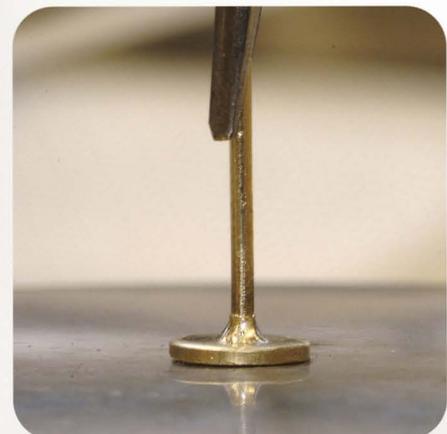


Abb. 3.10